

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 14. April 2010

516. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Nationalrates

In Anwendung von Art. 55 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte und Art. 15 vom 24. Mai 1978 der Verordnung über die politischen Rechte

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglied des Nationalrates wird für den gemäss seinem Schreiben vom 8. März 2010 per 31. Mai 2010 aus dem Nationalrat ausscheidenden Ruedi Aeschbacher (Liste 07 Evangelische Volkspartei) als gewählt erklärt:

Maja Ingold, Stadträtin, geboren 1948, alte Römerstrasse 3, 8404 Winterthur.

II. Schreiben an die Präsidentin des Nationalrates (unter Beilage der Publikation im Amtsblatt):

In Anwendung von Art. 55 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte und Art. 15 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte teilen wir Ihnen mit, dass der Regierungsrat mit Beschluss vom 14. April 2010 für den gemäss seinem Schreiben vom 8. März 2010 per 31. Mai 2010 aus dem Nationalrat ausscheidenden Ruedi Aeschbacher (Liste 07 Evangelische Volkspartei) Maja Ingold, Stadträtin, alte Römerstrasse 3, 8404 Winterthur, als gewählt erklärt hat.

III. Veröffentlichung von Dispositiv I im Amtsblatt, Textteil.

IV. Mitteilung an die Gewählte, die Bundeskanzlei, Bundeshaus West, 3003 Bern, sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi